



Arthur Benz / Stephan Bröchler / Hans-Joachim Lauth (Hg.)
in Verbindung mit Peter Brandt / Werner Daum /
Martin Kirsch / Arthur Schlegelmilch
**HANDBUCH DER EUROPÄISCHEN VERFASSUNGSGESCHICHTE
IM 20. JAHRHUNDERT**
Band 5: seit 1989

ca. 1.544 Seiten
Hardcover mit Schutzumschlag
ca. 188,00 Euro
ISBN 978-3-8012-4251-0

Der vorliegende Band 5 bildet den Abschluss der Handbuchreihe zur Verfassungsgeschichte im 20. Jahrhundert. Beginnend mit den Umwälzungen von 1989/90 veranschaulicht er bis in die 2010er-Jahre hinein das Spannungs- und Wechselverhältnis zwischen der einzelstaatlichen Verfassungsentwicklung sowie der Ausbildung einer supranationalen Verfassungsebene. Die Herausgeber betrachten neben formalen und materiellen Aspekten auch die faktische Ausprägung der Verfassungen.

Die 48 Länderbeiträge decken das gesamte geografische Europa einschließlich Russlands, der zentralasiatischen Nachfolgestaaten der Sowjetunion, der Türkei und der EU-Institutionen ab. Dabei eröffnet das einheitliche Gliederungsschema einen vergleichenden Zugang zur europäischen Verfassungsentwicklung seit der Wiedervereinigung Deutschlands und legt somit den Grundstein für künftige komparatistische Forschungen.

Arthur Benz

geb. 1954, Professor für Politikwissenschaft, Leiter des Arbeitsbereichs »Politisches System der Bundesrepublik Deutschland und Vergleich politischer Systeme« am Institut für Politikwissenschaft der Technischen Universität Darmstadt.

Stephan Bröchler

geb. 1962, PD Dr., Privatdozent für Politikwissenschaft an der Humboldt-Universität zu Berlin.

Hans-Joachim Lauth

geb. 1957, Professor für Politikwissenschaft, Inhaber des Lehrstuhls für Vergleichende Politikwissenschaft und Systemlehre am Institut für Politikwissenschaft und Soziologie der Julius-Maximilians-Universität Würzburg.